

# SCHULREGLEMENT der MUSIKSCHULE OBERRHEINTAL

(gültig ab 01.12.2008)

## 1. An- und Abmeldungen

Ein- und Austritte können schriftlich nur auf den Semester- resp. Schuljahreswechsel erfolgen. Termine: für das Herbstsemester: 31. Mai, für das Frühjahrssemester: 31. Dezember. Für unverhältnismässig grosse administrative Aufwendungen im Zusammenhang mit verspäteten An- oder Abmeldungen kann die Schulleitung eine Bearbeitungsgebühr erheben.

## 2. Tarif und Rechnungsstellung

Die Rechnung für das Schulgeld wird nach Semesterbeginn (halbjährlich) versandt und muss innert 30 Tagen beglichen werden. Sie basiert auf dem zum Zeitpunkt des Semesterbeginns gültigen Tarif. Wird das Schulgeld nicht rechtzeitig bezahlt, hat die Musikschule das Recht, den betreffenden Schülerinnen oder Schülern keinen Unterricht mehr zu erteilen.

## 3. Angebote für die 2. Primarklasse

Viele Kinder sind nach dem Besuch der Musikalischen Früherziehung (2. Kindergarten) und der Musikalischen Grundschule (1. Klasse) noch nicht reif genug für den Beginn des Unterrichts auf einem Musikinstrument. Aus diesem Grund werden verschiedene einjährige Kurse angeboten (siehe Broschüre)

## 4. Instrumentalunterricht

Die MSO empfiehlt den Besuch des Instrumentalunterrichts ab der dritten Klasse. Unter bestimmten Voraussetzungen können Schulpflichtige bereits früher in den Instrumentalunterricht aufgenommen werden. Für die neuen Instrumentalschülerinnen und -schüler im Volksschulalter gilt das erste Semester als Probemester. Vor Ablauf dieser Frist führen Schüler, Lehrperson und Eltern ein Gespräch über den weiteren Verbleib im Instrumentalunterricht.

## 5. Einteilung, Stundenplan und Schuljahr

Die Zuteilung der Schüler an die Musiklehrer erfolgt durch die Schulleitung. Schriftlich eingereichten Lehrkraft-Wünschen wird nach Möglichkeit entsprochen.

Die Erstellung des Stundenplanes erfolgt zu Beginn des Schuljahres durch die Musiklehrkräfte mit Rücksicht auf die Schulstunden, die Verfügbarkeit der Musiklehrkräfte und der Unterrichtsräume. Der Unterricht kann auch an freien Nachmittagen, Samstags und über die Mittagszeit erteilt werden.

Montag und Dienstag eines jeden neuen Schuljahres sind Einteilungstage. Der Instrumentalunterricht wird am Mittwoch der ersten Schulwoche aufgenommen. Die Kurse der 2. Klasse beginnen in der 2. Schulwoche.

Das Schuljahr der MSO deckt sich mit dem Schuljahr und dem Ferienplan der Volksschule.

## 6. Unterrichtsbesuch und Absenzenwesen

Die Schüler sind verpflichtet, den Unterricht regelmässig und pünktlich zu besuchen. Entschuldigungen wegen Krankheit oder Unfall sind vor dem Unterrichtstag der Lehrkraft (wenn nicht erreichbar, dem MSO-Sekretariat) zu melden. Durch den Schüler versäumte Stunden gelten grundsätzlich als verfallen. Eine Rückerstattung des Schulgeldes erfolgt nur bei Wegzug. Bei längerer Krankheit oder Unfall (ärztliches Zeugnis) wird eine Gutschrift gewährt: ausgefallene Lektionen abzüglich 2 (Selbstbehalt). Wegen Lager, Sportwochen und sonstigen Anlässen der Volksschule ausgefallener Musikschulunterricht muss nicht vor- oder nachgeholt werden.

Durch Krankheit einer Lehrperson verursachte Ausfälle von mehr als einer Lektion werden nachgeholt, oder es wird ein entsprechender Teil des Schulgeldes zurückerstattet. Dasselbe gilt für Militärdienst, Todesfälle in der Familie etc.

## 7. Mitarbeit der Eltern

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Eltern, ihre Kinder zu regelmässigem Üben anzuhalten. Schülerinnen und Schülern, die über längere Zeiträume kein Interesse am Instrument und am Üben zeigen, kann nach Absprache mit Eltern und Schulleitung der Unterricht verweigert werden.

## 8. Instrumente und Musikalien

Instrumente und Musikalien gehen zulasten der Schüler bzw. deren Eltern.

## 9. Schüler-Unfallversicherung

Die Versicherung ist Sache der Schüler bzw. deren Eltern.